

Halle und Umgegend.

Salle, 16. Jan.

Thauwetter, und das grünlächel! Nur kurze Zeit hat uns der Winter sein schwebendes Geleise gelassen...

[Zur Einverleibung Giebichensteins.] Aus Veranlassung des Antrages der Gemeinde Giebichenstein...

[Stadttheater.] Mödres' „Tartuffe“ in der neuen Uebersetzung von Ludwig Finke...

[Der III. Kommunale Volksfest-Verein] hält seine Monats-Versammlung am Freitag (18.) abend im „Schweizerhaus“ ab.

[Eine öffentliche sozialdemokratische Volksversammlung] fand gestern abend im Saale des „Anzerhauses“ statt...

[Verein gegen Armento und Vetele.] In der letzten Vorstandssitzung des Vereins am Dienstag...

Announce abermals darauf hingewiesen werden. Die Annonce befindet sich im Einzelhefte dieses Blattes.

[Der Wollschäferein der St. Ulrichs-Gemeinde] hält morgen, Freitag, nach 3 Uhr unter Leitung...

[Waldfalkentheater.] Ein neuer Spielplan im Waldfalkentheater verspricht viele, die besonders Aufmerksamkeit der Spezialisten...

[Eine Wohlfahrtskollektionsvorstellung] zum Besten einer Kriegeswaisenanstalt...

[Im Ober-Poliklinik-Bezirk Halle] betragen im Monat Dezember 1894 die Einnahmen an Wechseln...

[Vorsicht!] In manchen Straßen unserer Stadt ist seit einigen Tagen die Bahne auf dem Trottoir in unmittelbarer Nähe...

[Entlassung.] Die letzten Gefängnisurtheile, welche vor einem Jahr Tagen einen Selbstmordversuch unternahmen, sind bereits...

Städtische Kommissionen.

Vorkommissionen. Sitzung am Freitag, den 17. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Kommissions-Saal.

- 1. Erhebung einer Liste wegen Straßenausbaukosten. 2. Anstellung eines Platzingenieurs. 3. Ausbaubedingungen für Strecken der Goethe- und Gartenstraße.

Stadttheater.

„Don Carlos“ von Schiller. Gestern endlich erfuhr der uns lange finstere „Don Carlos“, diese förmliche Blüthe vom Baum der Schiller'schen Dichtung...

namen Künstler. Diesen großen Zug ließen Herr Schreiner als König und Fr. Wagner als Elisabeth diesmal leider vermischen...

„Ohne Striche wird der „Don Carlos“ in kaum gegeben; die Streichungen aber, die hier gemacht waren, überdritten zum Theil das Maß des Zulässigen...

Aus dem Leserkreise.

Salle, 16. Jan.

Geschichte Sie mir in Hinsicht auf die Zuspätkommen der Theaterregie nur noch eines hervorzuheben: die Regie verhält sich eine Position, die ich nie angegriffen habe...

Aben Kritiker, geehrte Redaktion, kann ich im allgemeinen nur meiner Sympathie und Zustimmung versichern. Weißte es mir nicht meine Zeit und Berufstätigkeit...

Mit Veröfentlichung dieser Zuschrift erklären wir die vorliegende Anzeigenliste als für uns erledigt.

Für die Geschwister Brink

find unserer Expedition weiter noch folgende Spenden zugesandt worden: M. 2, 2 M. 10 M., E. u. H. 10 M., H. in Delitzsch...

Es sind somit insgesamt 987,95 M. eingegangen. Die Sammlungen sind, dank der Hilfsbereitschaft unserer Leser, von einem so überaus reichen Erfolge gewesen...

Da der Zweck erreicht ist, stellen wir hiermit unsere Sammlung ein. Ueber die bisherige Verwendung bzw. weitere Auslegung der eingegangenen Beträge werden wir, nachdem die Sammlungen vollständig abgeschlossen sind, an dieser Stelle genauer Einzelheiten mittheilen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die bereits angekündigte Konvertierung der 4prozentigen Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekbank von 1882 und 1884 erfolgt durch Abstemmung auf 3prozent, wobei die Besitzer bis zum 1. Jan. 1891 um 4proz. Zinsgewinn verleben. Der Aktienverein der Zwickauer Bürger-Gewerkschaft gewährt als Abschlags-Dividende für 1894 30 M. auf jede mit 64 M. eingezahlte Aktie.

(1894 2/3 Proz.) vorzuschlagen. - Kontinental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie in Hannover. Der Aufsichtsrath schlägt vor, für 1894 nach ungewöhnlich grossen Abschreibungen eine Dividende von 40 Proz. zu zahlen. Für 1893 wurden 30 Proz. gegeben.

Zahlungseinstellungen. Die budapester Produktfirma Josef Weitzer fallirt; die Passiva betragen 200,000 Fl.

Zucker.

Magdeburg, 17. Jan. (Orig.-Tel.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendite, alte - neue 9,20-9,35, Kornzucker excl. 89proz. Rendite, alte - neue 8,50-8,55, Nach- 89proz. Rendite, alte - neue 8,90-8,95. Steigt. Raffinirte I. - Brodraffine II. - - - - - 5,00-5,05. Steigt. Brodraffine I. - - - - - 20,37-21,25. Gem. Melis I., mit Fass 19,50-19,62. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 8,85 Gd., 8,90 Br., per Februar 8,85 Gd., 8,90 Br., per März 8,90 bz, 8,92 1/2 Br., per April-Mai 9,00 bz, 9,02 1/2 Br., per Rohzucker.

Hamburg, 17. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker (Vendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Jan. 8,97 1/2, per März 8,97 1/2, per Mai 9,10, per August 9,37. Steigt.

Räselnfrüchte.

Wien, 16. Jan. Mais per Mai-Juni 6,43 Gd., 6,45 Br. Pest, 16. Jan. Mais per Mai Juni 6,21 Gd., 6,22 Br. London, 16. Jan. Mais unverändert. New York, 16. Jan. (Telegr.) Anfangs-Mais per Mai 5 1/2.

Berliner Börse vom 17. Januar.

(Fernsprechtend der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. In Rückwirkung der guten Haltung der gestrigen pariser Börse konnte sich der Fondsmarkt bei Erfüllung gut behaupten. Nur heimische Anlagen setzten aus Gewinnrealisationen schwächer ein. Der Bankmarkt war schwächer, besonders in Kreditaktien, deren Steigerung, wie sich nun herausstellt, mit Deckungen für hamburger Rechnung zusammenhängt; wie verlautet, sollen für die Direktoren der Hamburger Maklerbank 14,000 Stück Kreditaktien gedruckt sein; die Vorgänge der Hamburger Maklerbank haben hier vernehmlich gewirkt im Hinblick darauf, dass ein so grosser Vertrauensbruch seitens der leitenden Direktoren zu der Katastrophe führen konnte. Montanwerthe bei vielfachen Schwankungen doch behauptet. In Eisenbahnen heimische still, Gotthardbahn auf Verkehrsergössen schwach, österreichische ungleichmässig; Prinz Henrybahn ruhig, Warschau-Wiener schwach, italienische gut preislaunlich. Schiffahrt aktiver, Dynamit-Trust-Compagnie schwächer. In Fonds Russen fest, österreichische behauptet, Italiener gut preislaunlich, Mexikaner fest. In zweiter Börsensunde Banken behauptet, Montanwerthe weiter nachgeben, Fonds stetig. Tücken fest. Rückwärtsbewegung der Getreidepreise hat heute sich hier fortgesetzt, obschon die auswärtigen Berichte heute gar nicht mal lauten; es fehlte an Käufen, namentlich für Weizen, der auf Grund von An-

erhebungen Südamerikas billiger erlassen werden musste. Roggen hat nur eine Kleinigkeit nachgeben; auch Hafer hat nicht viel an Wert eingebüsst. R. 61 war etwas matter. Spiritus ist auf laufenden Monat billiger verkauft worden, hat sich sonst aber behauptet. Weizen, loco 120-142 M., Jan. - Mai 141-140,50, Juni 141,50-141, Juli 142-141,50, Tendenz matter, flau. Roggen, loco 112-117 M., Jan. - Mai 116,75-116,50, Juni 117,50-117, Juli 118-117,50, Tendenz still. Hafer loco 126,00-142,00 M., pommerischer mittel bis guter 113,00 bis 122,00, feiner 123,00-130,00, schlesischer mittel bis guter 112,00 bis 124,00, feiner 126,00 bis 135,00, preussischer mittel bis guter 112,00 bis 122,00, feiner 123,00-130,00, russischer - feiner - - - - - 120,00 - 121,00, Mai 115,25-115, Juli 116-115,75-115,50, Tendenz matt. Mais loco 107,00-103,00, Jan. 107,00, Mai 108,00, Juni - - - - - Tendenz matt. Gerste loco 95,00-170,00 M. Rüböl loco mit Fass 43,30 M., ohne Fass 42,50 M., Jan. 43,10-43,00, Mai 43,70-43,60, Juni 43,70-43,60, Tendenz still. Spiritus 50er loco 51,00, 70er loco 32,10, Jan. 36,80-36,82-36,20, Mai 37,00, Juni 37,00, Juli 38,10, Sept. 38,50, Tendenz still. Petroleum loco 10,00-17,00 M., 10. Oct. 15,50-14,50, 16,20, Juni 16,30, Tendenz unverändert. Kartoffelstärke 17,00 M., Kartoffelmehl 17,00 M.

Kursnotierungen

17. Jan. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for banknotes and exchange rates. Includes entries for Sovetische, 20 Franc-Scheine, Gold-Dollars, and various banknotes from Berlin, Hamburg, and other cities.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table listing German bonds and government securities. Includes entries for Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Staats-Anleihe 1868, and various municipal bonds.

Ausländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table listing foreign railway stocks and preferred shares. Includes entries for Anchen-Münster, Dortmund-Gronau, and various international railway companies.

Leipziger Kreditanstalt

Table listing shares of the Leipziger Kreditanstalt. Includes entries for Maklerbank, Meisinger Hypothek, and various other financial institutions.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing industrial and mining stocks. Includes entries for Allg. Elektr. (Edison), Anglo-Kong. Guanoo, and various other industrial companies.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks. Includes entries for Berg-Mark B.L. Bildl, Berliner Handels-Ges., and various other banks.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities and currencies. Includes entries for Russische Noten, Oesterr. Creditation, and various other financial instruments.

Bank-Disconto.

Table listing bank discount rates. Includes entries for Amsterdam, Berlin, London, and various other financial centers.

Umschlag-Sätze.

Table listing exchange rates and turnover figures. Includes entries for London, Paris, and various other financial centers.

Umschlag-Sätze.

Table listing exchange rates and turnover figures. Includes entries for London, Paris, and various other financial centers.

Wochel.

Table listing weekly exchange rates. Includes entries for Amsterdam, Berlin, London, and various other financial centers.

Bank-Disconto.

Table listing bank discount rates. Includes entries for Amsterdam, Berlin, London, and various other financial centers.

Umschlag-Sätze.

Table listing exchange rates and turnover figures. Includes entries for London, Paris, and various other financial centers.

Umschlag-Sätze.

Table listing exchange rates and turnover figures. Includes entries for London, Paris, and various other financial centers.

Petroleum. Hamburg, 16. Jan. Petroleum loco behauptet, Standard white loco 5,40 Hz. Bremen, 16. Jan. (Mitsen Schuss-Bericht) Raffinirtes Petroleum, (Offiz. Notierung der Bremer Petroleum-Börse) Niedrig, Loco 5,25 Br. Antwerpen, 16. Jan. (Schuss-Bericht) Raffinirtes Petroleum loco 14,1/2 Br., per Jan. 14,1/2 Br., per Jan.-März 14,1/2 Br., per Sept.-Dez. 14,1/2 Br. Tend.

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 16. Jan. Wollkaution. Preise unverändert. Amsterdam, 16. Jan. Banca 36. London, 16. Jan. Chili-Kupfer 40 1/2 per 3 Monat 40 1/2. London, 16. Jan. (Tel.-gramm) Bls und Hlbfdr. 1. Der Kaufmann Johannes Gille und Sebald Wolff (Hamburg und Magdeburgstr. 5). Der Dienstherr Otto Schmidt und Selma Käfer (Saucha und Uexhuus).

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 16. Januar. Aufgebote: Der Eisenhändler Alfred Schön und Anna Weiss (Hallestr. 25 und Langstr. 21). Der Buchhändler Bruno Krüger und Anna Rehnberg (Hallestr. 15 und Hlbfdr. 1). Der Kaufmann Johannes Gille und Sebald Wolff (Hamburg und Magdeburgstr. 5). Der Dienstherr Otto Schmidt und Selma Käfer (Saucha und Uexhuus).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 7. bis 12. Januar 1895. Aufgebote: Der Buchhändler F. Staupfuss und M. A. A. Schürer (Witzschtr. 15). Der Schmied- und Schmiedemeister W. M. Spindler und M. C. W. Gild (Giebichenstein und Witzschtr.).

Nachrichtige Anzeigen.

Conzogen-Gemeinde: Freitag, den 18. Jan., abends 4 1/2 Uhr, Sonnabend, den 9. Uhr Gottesdienst und Predigt.

Letzte Telegramme.

Paris, 16. Jan. In einem Artikel über die französische Krise betont die 'Reform', ein Calimur-Verier habe nicht gekämpft, mit den Radikalen zusammenzugehen zu können. Das Blatt meint, in Dupuy liege nachfolgend erwidern zu sollen. Die 'Tribune' konstatirt, dass man erlitten habe an Calimur-Verier die Selbstenferntigkeit verweigert, eine heilsame Mission zu vollziehen, er habe aber davon, eine verächtliche 'Dout Schisotie' sagt, in dem Augenblick, da Calimur-Verier seine Autorität verweigert hat, wollte er sich nicht von der Versicherung überwäligen lassen, sich bei der nationalen Vertretung in Widerspruch zu setzen. 'Revoles Romano' betont als schweres Symptom der Krise den Sieg der französischen Umfuhrt-Parteien und die Konfirmation derjenigen, welche in Calimur-Verier eine Garantie für die Aufrechterhaltung der Ruhe sahen. 'Voce della Verita' behauptet, dass Verier von den Radikalen die Flucht ergriffen habe, anstatt an den Richterspruch der Nation zu appelliren.

Zur französischen Präsidentschaftskrisis.

Paris, 17. Jan. Die Stadt ist vollkommen ruhig. Deputirte und Senatoren begannen heute früh 9 Uhr sich nach Versailles zu geben. Chalmel-Lacour als Präsident des Kongresses fand sich bereits heute früh im Palais zu Versailles ein. Als erste Kandidaturen werden fortbemerkt betrachtet: Waldeck-Rousseau, Brisson und Faure. Nach der Ansicht verschiedener Senatoren würde gleich nach dem ersten Wahlgange merke Faure die Kandidatur zugunsten Waldeck-Rousseau zurückziehen.

Paris, 17. Jan. (S. L. B.) Bei der heutigen Präsidentschaftswahl sind nach der Ablehnung der Uebernahme einer Kandidatur seitens Chalmel-Lacour's und Waldeck-Rousseau's noch aufgestellt: Brisson, Bourgeois, Dupuy, Faure und Meline. Allgemein glaubt man, dass beim ersten Wahlgang Dupuy, Brisson und Faure die meisten Stimmen erhalten werden, während im zweiten Wahlgang, der letzte Manneminister, zum Präsidenten gewählt würde.



